

## Gesund in Linden

**Die Kesterkamp Apotheke in Bochum durchlief eine Grundsanierung. Heraus kam für Apotheker Clemens Lux eine „Corporate Identity“ im Sinne seiner Turm Apotheke, die durch das helle Ambiente emotionalisiert und aufgrund ihrer Automatisierung dem Kunden mehr Service bietet.**

Schon von außen fällt die Kesterkamp Apotheke durch ihre 11 m lange Schaufensterfront und ihren vielen Parkplätzen auf. 1975 wurde sie an der Hattinger Straße, einer äußerst belebten Geschäftsstraße, eröffnet. Nun im Laufe der Jahre wurde das Gebäude, das im Bochumer Stadtteil Linden liegt, sanierungsbedürftiger. Apotheker Clemens Lux, der sie als Filiale zu seiner Turm Apotheke im September 2018 übernahm, entschied sich für eine Komplettsanierung. „Besonders die optimale Lage, in deren Umgebung sich ein großes Ärztezentrum mit verschiedenen Fachrichtungen befindet, war für mich ausschlagend. So kann ich meinen Kunden ein allumfassendes Sortiment an Arznei- und Hilfsmitteln anbieten“ unterstreicht der Apotheker seine Entscheidung.



Übersichtliche Strukturierung auf 60 m<sup>2</sup>

Für die Verwirklichung der umfangreichen Baumaßnahme und einem ganzheitlichen Raumkonzept engagierte er Dipl.-Ing. Renate Hawig aus Dorsten. Die Innenarchitektin ist auf Apotheken, Arztpraxen und Parfümerien spezialisiert. In enger Zusammenarbeit mit den für das Bauvorhaben eingebundenen Unternehmen und dem Apotheker Clemens Lux realisierte sie eine auf optimierte Arbeitsabläufe ausgerichtete Apotheke. „Mit einer Offizingröße

von rund 60 m<sup>2</sup> und einer Gesamtfläche von ca. 200 m<sup>2</sup> können im Resultat alle Funktionen bestens erfüllt werden“, beschreibt Dipl.-Ing. Renate Hawig das innenarchitektonische Ergebnis.

Das mehrgeschossige Gebäude aus dem Jahr 1920 mit Seitenzugang ist durch seinen barrierefreien Eingang auch für gehandicapte Kunden sowie Mütter mit Kinderwagen frei zugänglich.

## Komplettsanierung

Die renovierungsbedürftige Apotheke war in vielen Punkten nicht mehr revisionsfähig. „Es fehlte an Diskretion, Beratungsmöglichkeiten sowie Lagerflächen für Vorrat. Auch die Rezeptur wurde durch ein großes Fenster nach Süden stets zu warm und die Offizin war unzureichend beheizt“, beschreibt die Innenarchitektin die Ausgangssituation vor der Komplettsanierung. Logischerweise galt es, die Elektro- und EDV-Installationen, Heizung, Klima, Bodenbeläge, Beleuchtung zu erneuern. Auch die Offizin, die durch eine tragende Wand getrennt war, da es in früheren Zeiten zwei Ladenlokale waren, sollte eine angemessene Raumaufteilung erfahren. „Gemeinsam mit Apotheker Lux sollte die labyrinthartige Innenraumgestaltung, deren Böden sich als Stolperfallen herausstellten, überarbeitet werden. Mein Ziel war es, eine funktional-ansprechende Apotheke mit kurzen Arbeitsabläufen zu planen.



Emotionale Atmosphäre durch Tageslichteinfall

Für die Planung der gesamten Apotheke wurde ein halbes Jahr angesetzt. In die bauliche Sanierung, die auch den Abriss der tragenden Wand vorsah, musste eine Baugenehmigung erteilt werden. Nur so konnte eine optimale Raumnutzung inklusiver zeitsparender Abläufe im rückwärtigen Bereich ermöglicht werden. Im Zuge der umfangreichen Bauarbeiten wurden alle Gewerke mit einbezogen. Beginnend von der Elektro- und EDV-Installation über neue Innentüren bis hin zur Heizung, Klimatisierung, Decke, WC-Raum, Boden und Wände. „Die aufwendigen Anforderungen an Technik und Hygiene brachten es mit sich, dass dabei ein vollständiger Umbau entstand“, drückt es Hawig aus.



Die Handverkaufssituation lässt sich um einen Tisch erweitern! Das Strandmotiv findet sich in der Beratungskabine ebenfalls wieder

Nachdem die Amtsapothekerin den Plänen zugestimmt hatte, wurden nochmals sämtliche Detailpläne und Abläufe abgestimmt. Der eigentliche Umbau erfolgte bei laufendem Betrieb. Innerhalb von 8 Wochen wurden für jeden Bereich, der umgebaut wurde, ein Provisorium geschaffen. „Eine große Freude für mich war das Arbeiten mit den unterschiedlichsten Materialien und Farben für die Einrichtung. Aber auch die Auswahl an Bildmotiven für das beleuchtete Display mitten in der Offizin inspirierte mich, das Strandmotiv in der Beratungskabine zu wiederholen. Die Bildmotive dienen der Entspannung in der Wartephase der Kunden. In der Apotheke finden sehr viele Beratungen zu rezeptpflichtigen Medikamenten statt. Aufgrunddessen ist eine Emotionalisierung der Kunden aus den jeweiligen Zielgruppen sinnvoll, wie u.a. Mütter und Kinder, Senioren oder Homöopathieinteressierte“, so der Apotheker. Besonders für den täglichen

Arbeitsablauf erwies sich der Einbau eines Automaten gegenüber den 18 bisherigen Schubsäulen als Raum- und Zeitgewinn. Momentan sind 4 Handverkaufstische über 3 Ausgaben installiert, mit der Option eines weiteren Kassentisches.

### Wohlfühlen beim Einkauf

Das Innere der in Pastelltönen gehaltenen Offizin wird durch eine puristische Raumaufteilung akzentuiert. Angenehm fällt das Tageslicht durch die lange Schaufensterfront und softet die Räume. Dadurch wirkt diese noch größer. Die übersichtliche Anordnung von Handverkaufstischen mit Diskretionszone lässt den Blick des Kunden zur Wand schweifen. Zwischen maßgenauen Regalen mit Massivholzabdeckungen, auf denen freiverkäufliche Produkte angeboten werden, heben sich die beiden Monitore heraus. Sie informieren den Kunden und sorgen so für einen kurzweiligen Aufenthalt. Steigernd auf das Wohlfühlgefühl wirkt sich die Innenraumgestaltung aus. Das überschaubare Rauminnere wird von einem hellbraunen, leicht zu reinigenden Fußboden und einer Akustikdecke geprägt. Darin sind die Klimaanlage installiert. Die warme LED-Beleuchtung ist blendfrei und sorgt für ein optimales Lichtkonzept.



Das Strandmotiv in der Beratungskabine dient zur Entspannung

Ein weiteres Plus dieser kunden- und serviceorientierten Apotheke ist die Beratungskabine. Dieser Raum ermöglicht eine diskrete Beratung. Aber auch zum Impfen und demnächst zum COVID-Antigentest kann sie genutzt

werden..“Das Konzept von kurzen Wegen, einer Automatisierung sowie eine emotionale Farbstimmung, die im Zusammenspiel mit modernem Einrichtungsmaterial von Holz, Glas, Edelstahl sowie farbigem Dekor verleiht der Apotheke ein wohltuendes Ambiente“, schwärmt Clemens Lux von dem beeindruckenden Ergebnis. Wenngleich der Umbau doch ein paar Hürden vorsah und vom Apotheker als „dicker Brocken“ beschrieben wird, kam es doch während des laufenden Prozesses zu vielen Unwägbarkeiten. Jedoch der hervorragend organisierte Ablauf und das perfekte Zusammenspiel eines hochmotivierten Apothekenteams entschädigten für alle Unannehmlichkeiten.



In der Kesterkamp Apotheke macht Einkaufen Freude

„Durch die Komplettsanierung unserer „Kesterkamp Apotheke“ bieten wir unseren Kunden ein Einkaufserlebnis, das von einer individuellen Beratung und einem optimalen Service unseres Teams getragen wird“, beschließt Apotheker Clemens Lux.

#### **Infokasten:**

##### **Kesterkamp Apotheke**

Apotheker Clemens Lux

Hattinger Str. 858

44879 Bochum

[www.kesterkamp-apotheke-bochum.de](http://www.kesterkamp-apotheke-bochum.de)

##### **Innenarchitektin**

Dipl.-Ing. Renate Hawig

Südgraben 4b

D-46282 Dorsten

[www.renatehawig.de](http://www.renatehawig.de)

#### **Fotos**

Moritz Brilo

Hans-Pfitzner-Str. 1

46282 Dorsten

[www.moritzbrilo.de](http://www.moritzbrilo.de)

#### **Redaktion**

Carmen Groschwitz

Birkenstr. 8

D-91249 Weigendorf